

Fürbitten

4

Gott hat Jesus von Nazaret mit seinem Geist gesalbt, damit er Gebeugte aufrichtet und das Recht bringt. Darum rufen wir zu Gott:

A: Schenke deinen Geist des Lebens und der Liebe!

- Führe deine Kirche auf den Weg Jesu, der ein Herz hatte für die Menschen am Rande. A: Schenke deinen Geist des Lebens und der Liebe!
- Bestärke die Regierenden der Völker in ihrem Bemühen um Gerechtigkeit und Frieden. A: Schenke deinen Geist des Lebens und der Liebe!
- Sieh auf die Menschen, die niedergedrückt und ohne Hoffnung leben, erfülle sie mit dem Geist der Zuversicht. A: Schenke deinen Geist des Lebens und der Liebe!
- Führe die Getauften der verschiedenen christlichen Kirchen und Gemeinschaften zur vollen Einheit im Glauben. A: Schenke deinen Geist des Lebens und der Liebe!
- Segne die Kinder (und die Erwachsenen), die in diesem Jahr in unserer Gemeinde getauft werden, lass sie und alle Getauften wachsen im Glauben und in der Liebe zu dir und den Menschen. A: Schenke deinen Geist des Lebens und der Liebe!

Vater im Himmel, du hast Jesus von Nazaret deinen geliebten Sohn genannt. Du nimmst auch uns an als deine geliebten Kinder. Wir sagen dir Dank und preisen dich in Ewigkeit.

Neunkirchen a.Brand 7.1.2006 Ros 9.30

Taufe Jesu: Der Geist bewegt Jesus und uns. Jes 42, 5a.1-4.6-7; Tit 2, 11-14; 3, 4-7; Lk 3, 15-16.21-22

Eröffnung	554	1, 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	820	
Antwortgesang	743	1
Halleluja	530	1
nach der Tauerneuerung	635	1
Opferbereitung	635	2
Sanctus	823	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	554	4
zur Kommunion		
Danksagung		
n.d.Kommunion	144	1, 5
n.d.Segen		
zum Auszug		

1

Einführung

Das Kind von Betlehem wurde ein erwachsener Mann. Jesus tritt aus der Intimität der Familie und des Dorfes ins Licht der Öffentlichkeit. Nicht aus eigenem Antrieb, sondern bewegt vom Geist Gottes.

Bei seiner Taufe im Jordan wird schon deutlich: Sein Weg geht hin zu den Menschen – er wird ganz solidarisch mit ihnen. Und er lebt so, weil es der Weg Gottes ist, der Weg der Liebe, der schließlich zum Tod am Kreuz führt, aber dort nicht endet, sondern in der Herrlichkeit der Auferstehung.

Das feiern wir heute. Und wir feiern, dass wir hineingenommen sind in diese Bewegung der Liebe Gottes. In der Taufe sind wir hineingetaucht in die Lebensbewegung Jesu: Wer mit ihm hinabsteigt, um das Dunkle und auch Böse zu tragen, ohne sich diesem anzugleichen, der wird darin nicht untergehen. Er wird von Gott daraus gerettet zu neuem Leben.

Am Anfang des Gottesdienstes lade ich Sie darum ein, sich neu auf diese Grundentscheidung unseres christlichen Glaubens einzulassen.

KyrieRufe

Herr Jesus Christus, geliebter Sohn des Vaters im Himmel: Kyrie eleison.

Erwählter Gottes, den Völkern das Recht zu bringen: Christe eleison.

Du Herr offenbarst uns den liebenden und sich erbarmenden Gott. Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 72)

Allmächtiger, ewiger Gott, bei der Taufe im Jordan kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab, und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart. Gib, dass auch wir, die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wiedergeboren sind, in deinem Wohlgefallen stehen und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Erneuerung des Taufversprechens

Das Böse in unserem Leben hat viele Namen:

Lüge und Rufmord

Untreue und Verrat

Überheblichkeit und Verachtung

Gleichgültigkeit und Resignation

Deshalb frage ich Euch:

Widersagt Ihr dem Bösen in all seinen Formen?

Alle: Ich widersage.

Vom Bösen geht eine ungeheure Faszination aus:

Die Versuchung ist groß, Schwächere zu unterdrücken.

Die Versuchung ist groß, die Augen einfach zuzumachen vor dem Leid anderer.

Die Versuchung ist groß, nur sich selbst der Nächste zu sein.

Deshalb frage ich Euch:

Widersagt Ihr dem Bösen und seinen Verlockungen?

Alle: Ich widersage.

Das Böse hat seine Wurzeln tief in uns:

im Egoismus und Stolz

im Neid und in der Gier nach immer mehr

in Eifersucht und Unversöhnlichkeit.

Deshalb frage ich Euch:

Widersagt Ihr dem Bösen und seinen Wurzeln in Euch?

Alle: Ich widersage!

Woran glauben wir, Worauf bauen wir unser Leben?

Gott aber hat die Welt und uns Menschen gut geschaffen. Er hat uns so geschaffen, daß wir uns für das Gute, die Liebe und Treue entscheiden können.

Deshalb frage ich Euch:

Glaubt Ihr an Gott, den Vater aller Menschen, dem jeder Mensch unendlich wertvoll ist, und der uns die Mitmenschen und seine Schöpfung anvertraut hat?

Alle: Ich glaube!

Und Gott hat uns Jesus gesandt als Inbegriff der Liebe und als Maßstab für unser Leben.

Deshalb frage ich Euch:

Glaubt Ihr an Jesus Christus, der durch seinen Tod und seine Auferstehung zum Grund unserer Hoffnung und zum Maßstab für unser Leben geworden ist?

Alle: Ich glaube!

Gott will zu allen Zeiten und auch heute wirken durch seinen Heiligen Geist:

damit er sich eine Kirche bildet, die seine Liebe, Treue und Gemeinschaft in der Welt lebt und verbreitet.

Deshalb frage ich Euch:

Glaubt Ihr an den Heiligen Geist, aus dessen Kraft jede christliche Gemeinde lebt, und der auch in unserem Leben ganz unerwartet Neues schaffen kann?

Alle: Ich glaube!

Lied: 635/1 Besprennung mit Weihwasser